

SV Plüderhausen auf Aufstiegskurs

Tischtennis-Oberliga: SVP ist ungeschlagen Tabellenführer / VfR Birkmannsweiler hält sich ordentlich

(ue/mkö). Die Plätze eins und drei nehmen die Rems-Murr-Mannschaften in der Tischtennis-Oberliga zum Vorrundenende ein. Während der SV Plüderhausen die Tabelle der sehr gut besetzten Liga souverän anführt, muss der VfR Birkmannsweiler trotz der guten Platzierung weiter die Abstiegsplätze im Auge behalten.

Dass der SV Plüderhausen mit 17:1 Punkten an der Tabellenspitze steht, verdankt er durchgehend sehr guten Leistungen aller Spieler, die allesamt unter den fünf besten Ligaspielern in ihren Paarkreuzen platziert sind.

Im Spitzenpaarkreuz ist Josip Huzjak mit 13 Siegen und fünf Niederlagen Dritter, Ivan Juzbasic mit einer 10:4-Bilanz Fünfter. Das mittlere Paarkreuz führt Marcel Schaal mit 11:2 an, Petr Seibot (9:2) ist Vierter. Im hinteren Paarkreuz liegt Aleksandar Blagojevic (6:1) auf Rang zwei. An Position sechs wechselten sich zum Großteil Fabian Rieger und Stefan Tietze ab, die aber beide mit 5:3 beziehungsweise 4:1 positive Bilanzen aufweisen.

Der SVP rechnet trotzdem mit einer schweren Rückrunde, weil viele Hinrun-

denspiele hart umkämpft waren; auch wenn die oft klaren Ergebnisse etwas anderes suggerieren. Der stärkste Gegner wird wohl Bietigheim-Bissingen bleiben, der vor der Saison als der große Meisterschaftsfavorit galt.

Der VfR Birkmannsweiler beendete die Vorrunde auf dem zufriedenstellenden dritten Tabellenplatz. Nach dem personellen Umbruch zum Ende der vergangenen Saison und dem damit verbundenen Rückzug aus der Regionalliga war es vorrangiges Ziel des VfR gewesen, nie in Abstiegsnot zu geraten und in der vorderen Tabellenhälfte mitzuspielen.

Bisher ist das gut gelungen. Allerdings beträgt der Abstand zum ersten Abstiegsplatz auch nur drei Punkte. Erfolgreichste Spieler beim VfR waren Spitzenspieler Roman Zavoral mit einer Bilanz von 12:6 Siegen, Martin Jezo mit 11:6 Siegen und Georgy Teliysky mit 14:2 Siegen. Somit hat Birkmannsweiler in jedem Paarkreuz einen der besten Spieler der Liga in seinen Reihen. Thomas Ogunrinde spielte trotz Verletzungsproblemen im vorderen Paarkreuz auch eine gute Vorrunde. Georgios Tsantekidis blieb im mittleren Paarkreuz etwas unter seinen Möglichkeiten, kann sich in der Rückrunde aber sicher steigern. Mannschaftskapitän Ugur Pasaloglu hielt im hinteren Paarkreuz gut mit und steuerte einige Siege bei.



Josip Huzjak und SV Plüderhausen führen die Tabelle der Tischtennis-Oberliga zum Ende der Vorrunde souverän an. Archibild: Steinemann



Handball-Ecke

Ehemaligen-Treff beim TVB

Der Länderpokal für die weibliche Jugend des Jahrgangs 2000 findet vom 12. bis 15. Januar 2017 in Württemberg statt. Der Landestrainer Nico Kiener hat unter anderem Eileen Eggstein, Janina Eggstein und Kyra Mayer von den SF Schwaikheim nominiert.



Die Partie des TVB 1898 Stuttgart gegen Leipzig am zweiten Weihnachtsfeiertag in der ausverkauften Porsche-Arena war auch ein TVB-Ehemaligen-Treffen. Die Daumen drückten unter anderem der Torhüter Yunus Özmusul, der nach der vergangenen Saison zu Besiktas Istanbul zurückgekehrt ist, sowie der Rechtsaußen Michael Spatz. Der letztjährige Publikumsliebbling, der vor ein paar Tagen zum Vorsitzenden der Junioren-Akademie des TV Großwallstadt gewählt worden ist, war nach dem Sieg seines Ex-Clubs erleichtert. „Hoffen wir mal, dass der TVB in der Rückrunde mehr Punkte holt, als wir das getan haben“, sagte er. Das wird auch nötig sein: Mit 14 Punkten wird kein Team den Ligaverbleib schaffen. (tua)

Frentz steht am weitesten oben

Tennis: Deutsche Rangliste: Vor allem in der U 14 viele Rems-Murr-Spieler vertreten

(alp). Till Willem Frentz vom Tennis-Club Waiblingen ist der am besten gelistete jugendliche Tennisspieler aus dem Rems-Murr-Kreis in den Ranglisten des Deutschen Tennis-Bundes (DTB) zum Jahresende. Er steht bei den 16-jährigen auf Rang 20.

Seit diesem Jahr wird die Jugendrangliste des DTB nach einem neuen System berechnet. Die Turniere bekommen Wertigkeiten zugeordnet und je nachdem, wie weit ein Spieler im Turnier kommt, erhält er seine Ranglistenpunkte. Auch wenn noch einige Unstimmigkeiten ausgemerzt werden müssen wie die Bewertung von internationalen Turnieren, so spiegelt die Rangliste nun ein weitaus realistischeres Bild wider als früher nach dem alten Wertungssystem.

Und noch eines ist feststellbar: Tennis scheint bei den Jugendlichen wieder ein angesagter Sport zu sein. So umfasst die

Rangliste bei den Junioren U 14 insgesamt 935 Namen! Natürlich sind Spieler aus dem Kreis hier auch am häufigsten vertreten.

In der Rangliste der Junioren U 18 stehen ausschließlich Spieler aus Winnenden. Auf Platz 37 Nicolas Sojka, auf 188 Florian Döring und auf 195 David Gregori. Der TC Waiblingen dominiert bei der U 16 mit Til Willem Frentz auf Platz 20 in Deutschland vor Stavros Segkoulis aus Backnang auf 111 und Karl Rommel vom TV Birkmannsweiler auf 211. Danach folgen noch die Waiblinger Max Berner (DTB 223), Manuel Schray (390) und Benjamin Koch (524).

Richtig voll ist die Liste in der Altersklasse U 14. Angeführt wird sie von Luis Döbelmann (TC Winnenden) auf Platz 80. Auf Platz 173 folgt Fridolin Goetz (TC Waiblingen), fünf Plätze dahinter liegt Samuel Hartung aus Winnenden. Die weiteren Ranglistenpieler aus dem Kreis sind auf 289 Niklas Leander Conrad, 413 Alexander Lauinger (beide TC Waiblingen), 446 Jannik Singer (Schnait), 475 Nils Howorka (TC Waiblingen) und schließlich noch auf 556

der Winnender Lukas Röhm. Bei der U 12 sind auf 215 Paul Abele aus Winnenden und auf 560 Finn Hammesfahrt vom TCW geführt.

Bei den Juniorinnen U 18 ist auf Platz 83 Janina Scheffbuch (noch Fellbach, künftig TC Waiblingen) gelistet vor Vivien Klein (Waiblingen; DTB 97). Auf 261 folgt Carina Ziegele aus Backnang sowie auf 327 Chantal-Liv Lehmann (TCW).

Gut vertreten sind die Spielerinnen aus dem Kreis bei der U 16. Beste ist hier die Urbacherin Linda Dimitrov auf Rang 204 vor Dijana Milosevic (Winnenden/214) und der Waiblingerin Christina Berchtold (249). Die Winnenderinnen Carina Fleschmann (254) und Gillian Castor (256) stehen vor der Backnangerin Melinda Betz auf 373.

Bei der U 14 sind auf Platz 146 Johanna Lutz aus Urbach und auf Platz 239 Julika Scheffbuch (Fellbach) geführt. Und in der Altersklasse U 12 noch auf 122 Marie Vogt aus Urbach, auf 223 Jennifer Pfäfflin (Fellbach) und auf 355 Dijana Abadzic vom TC Großheppach.

Sport in Zahlen

Handball

Männliche D-Jugend, Kreisliga C, Staffel 2:

1. EK Winnenden III	6	50:37	9:3
2. SF Schwaikheim II	4	49:31	6:2
3. SG Schorndorf II	6	47:43	6:6
4. SG Weinstadt III	6	51:51	4:8
5. VfL Waiblingen	4	32:53	3:5
6. HSG Winterbach/Weiler	4	33:47	2:6

Weibliche A-Jugend, Bezirksliga:

1. HSC Schmid/Oeffingen	4	126:84	8:0
2. SV Fellbach	5	140:82	8:2
3. JSG EK/SV Winnenden	6	143:125	8:4
4. SG Schorndorf	5	89:113	4:6
5. SG Weinstadt	5	113:125	4:6
6. SF Schwaikheim II	6	113:148	4:8
7. Hbi Weilmordorf/Feuerbach	5	99:146	0:10

Weibliche A-Jugend, Bezirksklasse:

1. TSV Alfdorf	5	119:62	10:0
2. HSK Urbach-Plüderhausen	5	84:76	6:4
3. MTV Stuttgart	6	110:74	6:6
4. TV Obertürkheim	6	43:144	0:12

Weibliche B-Jugend, Bezirksliga:

1. HSG Winterbach/Weiler	7	180:90	14:0
2. VfL Waiblingen	6	141:115	8:4
3. HSC Schmid/Oeffingen	6	132:121	8:4
4. SV Remshalden II	6	114:107	7:5
5. SV Fellbach	7	129:135	6:8
6. HSK Urbach-Plüderhausen	7	89:135	4:10
7. SV Winnenden	7	102:159	3:11
8. WSG Lorch/Waldhausen	6	77:102	2:10

Weibliche B-Jugend, Bezirksklasse:

1. EK Winnenden	7	147:94	14:0
2. SG Weinstadt	6	114:79	10:2
3. SG Kickers	7	143:110	10:4
4. HSV Stammh./Zuffenh.	8	142:147	8:8
5. SG Schorndorf	8	147:167	7:9
6. SC Korb	7	68:81	5:9
7. SG Heumaden-Sillenbuch	7	87:129	2:12
8. HSG Oberer Neckar	8	111:152	2:14

Weibliche B-Jugend, Kreisliga A:

1. Hbi Weilmordorf/Feuerbach	6	154:58	12:0
2. HSG Winterbach/Weiler II	6	140:49	10:2
3. TV Stetten	6	159:95	8:4
4. TV Obertürkheim	7	97:121	8:6
5. HSG Gablenberg-Gaisburg	5	46:131	2:8
6. MTV Stuttgart	6	42:121	2:10
7. HSK Urbach-Plüder II	6	62:125	0:12

Weibliche C-Jugend, Bezirksliga:

1. SV Stuttgarter Kickers	7	129:91	12:2
2. EK Winnenden	7	154:102	10:4
3. SG Schorndorf	6	112:99	8:4
4. SF Schwaikheim	7	134:125	8:6
5. HSG Cann./Mün./M.-E.-S.	7	120:121	7:7
6. JSG Hohenacker-Neustadt	7	112:123	5:9
7. SV Remshalden II	7	107:122	4:10
8. HSC Schmid/Oeffingen	6	64:149	0:12

Weibliche C-Jugend, Bezirksklasse:

1. Hbi Weilmordorf/Feuerbach	6	149:98	12:0
2. VfL Waiblingen	7	248:142	12:2
3. SG Weinstadt II	7	114:108	8:6
4. EK Winnenden II	7	141:116	8:6
5. TV Stetten	8	172:183	8:8
6. WSG Lorch/Waldhausen	6	107:133	4:8
7. SG Welzheim-Kaisersbach	8	109:154	4:12
8. SG Heumaden-Sillenbuch	7	52:158	0:14

LeserReisen

Inselstadt Stockholm

Schwedens attraktive Hauptstadt auf 14 Inseln

27. bis 31. Juli 2017



Stockholm zählt mit seiner fantastischen Lage auf vierzehn Inseln direkt am Meer zu den attraktivsten Hauptstädten der Welt. Die schwedische Inselstadt vereint modernes Leben mit prunkvoller Schönheit und Tradition. Reizvolle Gebäude, grüne Oasen und die Nähe zum Wasser verleihen der Stadt einen ganz besonderen Charme.



Ihre Begleitung:
 ZVW-Mitarbeiter
 Henrik Brislow



Leistungen

- ▶ S-Bahn-Transfer von Waiblingen zum Flughafen Stuttgart und zurück
- ▶ Flug nach Stockholm und zurück
- ▶ Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Sicherheitsgebühren
- ▶ Transfer Flughafen-Hotel-Flughafen
- ▶ 4 Übernachtungen mit Frühstück im 4*-Hotel
- ▶ Ausflug "Altstadt Gamla Stan, Stadthuset und Vasa-Museum"
- ▶ Deutschsprachige Reiseleitung vor Ort

Optionale Ausflüge

- ▶ Ausflug „Der faszinierende Schärenpark Stockholms inkl. Schifffahrten“
- ▶ Ausflug „Königliches Schloss Drottningholm auf der Insel Lovön inkl. Eintritt“

Reisepreis p.P. im DZ mit ÜF

Abonnenten 995,- €
 EZ-Zuschlag 240,- €
 Superior-Zi.-Zuschlag 200,- €

Mindestteilnehmerzahl 20
 Anmeldeschluss 19.5.2017

Veranstalter: MondialTours
 Bilder: ©-dj-(2x)

Prospekt, Beratung und Buchung:
 zvw-shop.de/reisen oder
 leserreisen@zvw.de
 Telefon 07151 566-480

Zeitungsverlag
 Waiblingen
 ...die besten Seiten vom Tag!

